Europa-Fachbuchreihe
für wirtschaftliche Bildung

Prüfungsvorbereitung aktuell

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen

Abschlussprüfung

5. Auflage

Verlag Europa-Lehrmittel
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 72924

Verfasser:

Laura Becker, Münster

Kathrin Jacobs, Münster

Marcel Lange, Ostbevern

Tanja Rosenstock, Münster

Verlagslektorat:

Anke Hahn

Petra Frank

5. Auflage 2021

Druck 5 4 3 2 1

ISBN 978-3-7585-75044

Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2021 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
www.europa-lehrmittel.de

Umschlag, Satz: Schriftsatz Frauke Moritz, 22926 Ahrensburg
Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach

Vorwort

Das vorliegende **Prüfungsvorbereitungsbuch** enthält zahlreiche programmierte und offene Fragen, Fälle und Situationen für die zielgerichtete Vorbereitung auf die erfolgreiche **Zwischen- und Abschlussprüfung.** Aufgebaut nach dem **bewährten Prüfungsvorbereitungskonzept von Europa-Lehrmittel** richtet es sich an Auszubildende zum/zur

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen.

Der Inhalt orientiert sich am **aktuellen AKA-Prüfungskatalog,** an dem **Rahmenlehrplan** für den/die Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen sowie an den dazugehörigen **Originalprüfungen.**

Neben der Prüfungsvorbereitung dient das Buch der Vertiefung und Festigung des in Schule und Betrieb erlernten Wissens. Es eignet sich daher ebenso für **innerbetriebliche Schulungen** in Speditionen und Logistikunternehmen.

Neu in dieser Auflage:
Die aktuellen Mautsätze von 2019 wurden eingearbeitet. Es wurde berücksichtigt, dass auch auf Bundesstraßen Maut anfällt.
Die Incoterms 2010 wurden durch die Incoterms 2020 ersetzt, zudem wurde die Haftungsveränderung in der Luftfracht eingearbeitet und die aktuellen Brexitbestimmungen finden bei Transporten von und nach Großbritannien Berücksichtigung.
Die aktuelle Gesetzeslage in der Sozialversicherung wurde ebenfalls aufgenommen.

Lernen, Üben, Testen – und sicher in die Prüfung gehen:
Die Aufgaben decken alle relevanten Prüfungsthemen ab, mit einem Schwerpunkt auf die **folgenden Themengebiete der Prüfungsfächer:**

– Leistungserstellung in Spedition und Logistik verkehrsübergreifend (ADSp 2017)
– Leistungserstellung in Spedition und Logistik verkehrsträgerspezifisch (ADSp 2017)
– Wirtschafts- und Sozialkunde und
– Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Unterschiedliche Aufgabenarten:
Rechenaufgaben, Formulierungsaufgaben, Aufgaben zum Eintragen in Tabellen oder Übersichten, Ausfüllen von Papieren aber auch zahlreiche programmierte Aufgaben bringen Abwechslung beim Lernen und Wiederholen. So können **Wissenslücken gezielt identifiziert und nachgearbeitet,** sichere Themen können abgehakt werden.

Echte Prüfungssimulation:
Mit den Prüfungsaufgaben wird eine **realistische Prüfungssituation** hergestellt, da die Aufgaben in Niveau, Struktur, Auswahl, Inhalt und Komplexität sich an den Originalprüfungen orientieren. Ein **umfangreicher Lösungsteil** mit ausführlichen Lösungswegen schließt sich dem Aufgabenteil an.

Praxistest bestanden:
Die Aufgaben sind von unserem erfahrenen **Autorenteam, bestehend aus Berufsschullehrern/-innen und IHK–Prüfungsausschussmitgliedern,** sorgfältig ausgewählt worden, um die Auszubildenden **optimal auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vorzubereiten.**

Ihr Feedback ist uns wichtig:
Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Buch für die kommenden Auflagen zu verbessern, schreiben Sie uns unter *lektorat@europa-lehrmittel.de*. Ihre Hinweise und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne auf.

Haan, März 2021 Die Verfasser

1 Kaufmännische Steuerung und Kontrolle 7

1.1 Kaufmännisches Rechnen 9

1.2 Geschäftsprozesse dokumentieren und Zahlungsvorgänge bearbeiten 21

1.3 Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern 34

1.4 Der Jahresabschluss – Erstellung, Analyse und Auswertung 57

Lösungen – Kaufmännische Steuerung und Kontrolle 66

2 Wirtschafts- und Sozialprozesse 71

2.1 Die Berufsausbildung mitgestalten 75

2.1.1 Ausbildungsvertrag 75

2.1.2 Jugendarbeitsschutzgesetz 77

2.1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit 81

2.1.4 Betriebliche Mitbestimmung 86

2.2 Im Speditionsbetrieb mitarbeiten 92

2.2.1 Betriebliche Hierarchie 92

2.2.2 Rechtsformen 94

2.2.3 Vollmachten 94

2.2.4 Personal/Datenschutz 99

2.2.5 Tarifpolitik 105

2.2.6 Kündigung 107

2.2.7 Sozialversicherungen 111

2.2.8 Arbeitsvertrag/Gehaltsabrechnung 114

2.2.9 Einkommensteuererklärung der Arbeitnehmer 120

2.3 Betriebliche Beschaffungsvorgänge planen, steuern und kontrollieren 124

2.3.1 Rechtsgrundlagen 124

2.3.2 Besitz und Eigentum 128

2.3.3 Kaufvertrag 129

2.3.4 Pflichtverletzungen beim Kaufvertrag 133

2.3.5 Verbraucherschutz 139

2.3.6 Unfallverhütungsvorschriften 142

2.4 Finanzierung und Kreditsicherheit 142

2.4.1 Finanzierungsarten 142

2.4.2 Kreditarten 144

2.5 Zahlungsverkehr 145

2.6 Speditionelle und logistische Geschäftsprozesse an wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten 149
2.6.1 Preisbildung und Marktformen 149
2.6.2 Wirtschaftspolitik 150
2.6.3 Fiskal- und Geldpolitik (EZB) 158
2.6.4 Unternehmenskooperation 161
2.6.5 Internationale Handelsbeziehungen 163
2.7 Das Unternehmen 165
2.7.1 Grundsätze wirtschaftlichen Handelns 165
2.7.2 Kaufmann und Firma 170
2.7.3 Rechtsformen 171
2.7.4 Umweltschutz 174
Lösungen – Wirtschafts- und Sozialprozesse 176

3 Leistungserstellung in Spedition und Logistik 183
3.1 Verkehrsträgerübergreifender Teil 184
3.1.1 Marketing 185
Lösungen 192
3.1.2 Ausfuhr und Einfuhr von Gütern 196
Lösungen 201
3.1.3 Lagerhaltung 203
Lösungen 212
3.1.4 Beschaffungs- und Distributionslogistik 218
Lösungen 235
3.2 Verkehrsträgerübergreifend und spezifisch 243
3.2.1 Straßengüterverkehr 244
Lösungen 303
3.2.2 Luftverkehr 329
Lösungen 369
3.2.3 Seeschifffahrt 387
Lösungen 435
3.2.4 Binnenschifffahrt 456
Lösungen 496
3.2.5 Schienenverkehr 510
Lösungen 546

Unternehmensportrait der TransWest GmbH

Firma:	TransWest GmbH
Geschäftssitz:	Hansaring 145 48155 Münster
Geschäftsführer:	Herr Zwingli
Umsatzsteueridentnummer: Steuernummer:	DE 987987987 300/5461/8775
Bankverbindung	Volksbank Münster Konto-Nr.: 76849870 BLZ: 401 600 50 IBAN: DE21 4016 0050 0076 8498 70 BIC: GENODEM1MSC
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Kommunikation:	www.transwest.de Telefon: 0251-60876-0 Fax: 0251-60876-99 E-Mail: info@transwest.de
Geschäftsfelder:	Nationaler und internationaler Güterkraftverkehr Luftfrachtverkehr: IATA-Agent Seefrachtverkehr Binnenschiffspedition Eisenbahnspedition Kontraktlogistik
Geschäftsbedingungen:	Die TransWest GmbH arbeitet ausschließlich nach den ADSp 2017.
Niederlassungen:	Hamburg, Duisburg, Kassel, Frankfurt, New York, Shanghai u. a.
Beteiligungen:	Kommanditist bei der Kombiverkehr GmbH & Co KG Sammelgutpartner der System Alliance Europe Agency GmBH
Berechtigungen:	GüKG-Erlaubnis EU-Lizenz CEMT-Genehmigung bilaterale Genehmigung
Erfüllungsort und Gerichtsstand:	Münster

1 Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Aufgaben

1.1 Kaufmännisches Rechnen

Prüfen Sie Ihr Wissen

Im Anschluss befindet sich eine Tabelle »Prüfen Sie Ihr Wissen« mit deren Hilfe Sie grundsätzlich feststellen können, welche Inhalte Sie verstanden haben und wo noch »Lücken« bestehen.

Der Umgang mit der Tabelle ist wie folgt:

1. Lesen Sie nacheinander die Begriffe.
2. Überlegen Sie in Ruhe, ob Sie diesen Begriff verstanden haben und einer dritten Person hinreichend erklären könnten.
3. Ist das der Fall, machen Sie einen » ✔« an den Begriff.
4. Sollte der Begriff Ihnen nicht geläufig sein, machen Sie einen » **O** « hinter den Begriff.
5. Nachdem Sie so jeden Begriff einsortiert haben, klären Sie mithilfe des Internets, Lehrbücher usw. alle Begriffe mit einem » **O** «, sodass am Ende hinter jedem Begriff ein » ✔« steht.

Prozentsatz		Wechselkurs		Briefkurs	
Prozentwert		Mengennotierung		Promillerechnung	
Grundwert		Preisnotierung		Skontoabzug	
Zinssatz		Sorten		Bruttopreis	
Zinswert		Devisen		Nettopreis	
Zinsformel		Ankaufskurs		Verkaufskurs	
Volumenberechnung		Mal messend		Geldkurs	

Nachdem Sie die Prüftabelle abgearbeitet haben, lösen Sie die Aufgaben.

1 Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

1.1 Kaufmännisches Rechnen

1. Die Spedition TransWest, Münster, ist u. a. in der Lagerhaltung tätig. Im Regallager in Greven entfallen dabei 31,25 % der gesamten Grundfläche auf Gang-, Kommissionierungs- und Verwaltungsflächen. Die Lagerregale sind in der Höhe in fünf Fächer eingeteilt. Die voll belegten Regale beanspruchen z. Zt. 825 m² Hallenfläche, das entspricht 75 % der gesamten Regalgrundfläche.

a) Wie viel m² Grundfläche nehmen alle Regale in Anspruch?

b) Wie viel m² Grundfläche weist das gesamte Lager auf?

2. Die TransWest GmbH soll die Verschiffung einer Kiste Fahrradteile per Seeschiff nach Australien veranlassen. Die Maße der Kiste lauten 270 cm x 148 cm x 218 cm. Das Gewicht beträgt 1.300 kg.

a) Berechnen Sie den Rauminhalt der Kiste in m³ (auf drei Stellen nach dem Komma runden).

b) Wie viel mal messend ist das o. g. Frachtstück (bitte auf ganze Zahl aufrunden)?

3. In der Berufsschule sollen Sie in einer KSK-Unterrichtsstunde folgende Aufgabe berechnen: Ein Lkw ist in der Lage, mit 1 PS = 0,7535 kw im Durchschnitt 0,15 t zu bewegen. Ein Binnenschiff auf dem Dortmund-Ems-Kanal transportiert damit 4.500 kg. Wie viel kw sind demzufolge notwendig, um eine Ladung von drei Tonnen mit dem

a) Lkw

b) Binnenschiff

zu bewegen (Ergebnisse jeweils auf zwei Stellen nach dem Komma runden)?

4. Die Hausbank des Münsteraner Speditionsunternehmen TransWest GmbH wird angewiesen, zwei Rechnungsbeträge ausländischer Agenturen zu begleichen. Ermitteln Sie unter Benutzung der nachfolgend abgebildeten Währungstabelle (jeweils auf zwei Stellen nach dem Komma runden)

a) den Gegenwert für die Rechnung aus der Tschechischen Republik über insgesamt 135.640 CZK in €,

b) den Gegenwert für die Rechnung aus Schweden über 8.345 SEK in €.

	Währung	Sortenpreis	Sortenpreis	Devisen-referenzkurs	Devisen-referenzkurs
Land		**Ankauf**	**Verkauf**	**Geld**	**Brief**
…	…	…	…	…	…
Australien	AUD	1,30	1,46	1,3691	1,3851
Norwegen	NOK	7,69	8,54	8,0536	8,1016
Schweden	SEK	8,79	9,82	9,2563	9,3043
Schweiz	CHF	1,29	1,42	1,3427	1,3467
Tschech. Republik	CZK	21,83	27,28	24,4620	24,6620
…	…	…	…	…	…

5. Die TransWest GmbH möchte ein hochwertiges Transportgerät aus den USA importieren. Der für die Beschaffung zuständige Mitarbeiter rechnet mit zeitnahen Kursschwankungen! Der Angebotspreis des Transportgerätes beträgt 23.400 US-$.

a) Wie vielen € entspricht der oben genannte Preis von 23.400 US-$ bei einem €-Kurs von 1,34444 US-$ (auf zwei Stellen nach dem Komma runden)?

b) Bei Rechnungsausgleich beträgt der €-Kurs 1,31111 US-$. Um welchen €-Betrag hat sich die Anschaffung des Transportgerätes verteuert (auf zwei Stellen nach dem Komma runden)?

6. Die TransWest GmbH hat neben vielen anderen Versicherungen u. a. ihr Lagergebäude in Greven mit einer Elementarversicherung abgesichert. Sie bezahlt je Quartal für diese Elementarversicherung 1.904,00 € einschließlich 19 % Versicherungssteuer. Zur Berechnung der Nettoprämie verwendet die Versicherung die Promillerechnung.

Wie viel Mio. € beträgt die Versicherungssumme des Gebäudes, wenn die Nettoprämie (d. h. ohne Versicherungssteuer) je Quartal 1,25 ‰ der Versicherungssumme entspricht?

7. In der Spedition TransWest GmbH wird im Zusammenhang mit den stetig steigenden Kraftstoffpreisen überlegt, alle Lkw mit Dachspoilern auszustatten. Dieses Vorhaben soll kurzfristig an einem Lkw getestet werden, der an 220 Einsatztagen im Jahr 125.000 km fährt. In der Vergangenheit verbrauchte er dabei bisher durchschnittlich 32 l auf 100 km.

Nach der Anschaffung des Dachspoilers (Anschaffungskosten 1.650 €) benötigt dieser Lkw unter sonst gleichen Bedingungen 39.200 Liter.

a) Wie viel € wurden bisher (ohne Dachspoiler)in einem Jahr für Treibstoff bei einem Preis von 1,36 €/Liter ausgegeben?

b) Wie viele Liter beträgt die Treibstoffersparnis nach Anschaffung des Dachspoilers?

c) Wie viel Prozent beträgt die Treibstoffersparnis nach Anschaffung des Dachspoilers?

d) Nach wie vielen Jahren gleicht die Kraftstoffersparnis (bei gleichen Treibstoffkosten) die Anschaffungskosten des Dachspoilers aus (auf eine Stelle nach dem Komma runden)?

8. Auf einer Klassenfahrt besichtigt eine Berufsschulklasse u. a. einen Hafen. Stolz erklärt der Besichtigungsleiter, dass der Containerumschlag des Hafens im letzten Jahr 45.780 TEU betrug. Das entspricht nach seinen Angaben einer Steigerung von 9 % gegenüber dem Vorjahr. Sie sollen nun berechnen:

a) Wie viel TEU wurden demnach zum Vergleich im herangezogenen Vorjahr umgeschlagen?

b) Wie viel Prozent wurden im Vorjahr weniger umgeschlagen als im letzten Jahr (auf zwei Stellen nach dem Komma runden)?

9. Ein Lkw der TransWest GmbH (Nutzlast 20 t) wird für die aufeinander folgenden Streckenabschnitte eingesetzt:

Route	Ladung (t)	Entfernung (km)
Osnabrück – Bremen	20	100
Bremen – München	15	700
München – Fürth	0	200
Fürth – Osnabrück	10	500

Berechnen Sie

a) das höchstmögliche Sendungsaufkommen dieses Fahrzeugs für den o. g. Rundlauf in Tonnenkilometer (tkm),

b) die tatsächliche Ladungsraumauslastung des Lkw bei diesem Rundlauf in tkm,

c) den durchschnittlichen Auslastungsgrad des Lkw bei diesem Rundlauf in Prozent (ggf. auf eine Stelle nach dem Komma runden).

10. Ein Mitarbeiter der TransWest GmbH soll eine Ladung von Münster/Westfalen Richtung Schonen/Südschweden bringen.

Für die 390 km von Münster zum Fährterminal an der deutschen Ostseeküste rechnet der Fahrer u. a. unter Berücksichtigung der vielbefahrenen A1 mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 65 km/h und plant neben der vorgeschriebenen Lenkzeitunterbrechung eine zusätzliche Stunde als Pufferzeit ein.

a) Nach wie vielen Stunden und Minuten wird der Lkw den Fährterminal erreichen, wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit eingehalten werden kann und keine verkehrsmäßigen Hindernisse eintreten?

b) Um wie viel Uhr muss der Fahrer die Fahrt in Münster beginnen, wenn die Bereitstellung auf dem Terminal spätestens 1 Stunde vor Abfahrt des Schiffs erfolgen muss und die Fähre fahrplanmäßig um 12.15 Uhr ablegt?

11. Im Rahmen Ihrer betrieblichen Ausbildung sollen Sie mit Hilfe der folgenden Angaben berechnen, wie viel mal messend die genannten drei Packstücke jeweils sind:

	Packstück 1	Packstück 2	Packstück 3
Gewicht	2.262 kg	0,038 t	1.950 kg
L x B x H (in m)	2,90 x 2,60 x 0,90	0,95 x 0,60 x 0,2	
Volumen			975 dm^3

a) Packstück 1:

b) Packstück 2:

c) Packstück 3:

12. Ein mit der TransWest GmbH in Geschäftsbeziehungen stehendes Münsteraner Textilunternehmen importiert seinen wichtigsten Rohstoff Baumwolle vorwiegend aus den USA. In naher Zukunft ist sowohl der Anstieg der US-$-Frachtkosten als auch ein Kursverfall des € zu befürchten. Das Unternehmen ordert die benötigte Ware deshalb vier Monate früher als gewöhnlich und lagert diese ein (bitte alle Lösungen ggf. auf zwei Stellen nach dem Komma runden).

a) Die Importware kostete momentan insgesamt 1.450.000,00 US-$. Ermitteln Sie den entsprechenden €-Betrag (1 € = 1,32 US-$).

b) Die Frachtkosten stiegen – wie befürchtet – tatsächlich um 8 %, das entspricht 480,00 €. Ermitteln Sie nun die Frachtkosten nach dem Anstieg.

c) Durch den eingetretenen Kursverfall des € sparte das Industrieunternehmen 57.560,00 € bzw. 74.252,40 US-$ gegenüber einem späteren Bezug. Ermitteln Sie den Kurs, auf den der € gefallen war.

d) Ermitteln Sie nun den Betrag in €, den das importierende Unternehmen insgesamt sparte, wenn – bedingt durch den früheren Bezug – 11.360,00 € Lagerkosten anfielen.

13. Der Spedition TransWest GmbH, Münster, liegt eine Rechnung über diverse Büromaterialien vor. Der zuständige Mitarbeiter beschließt, diese Rechnung gemäß den Zahlungsbedingungen nach 6 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto zu überwiesen. Der Überweisungsbetrag beläuft sich auf 3.007,00 €.

Ermitteln Sie

a) den Brutto-Rechnungsbetrag vor Abzug des Skontos.

b) den Netto-Einkaufspreis für die Büromaterialien vor Abzug des Skontos (ggf. auf zwei Stellen nach dem Komma runden).

14. Der Lagerumschlag bei der TransWest GmbH umfasst im Durchschnitt täglich folgende Gewichte:

Internationale Spedition	**72 t**
Sammelguteingang	**67 t**
Sammelgutausgang	**41 t**

Der Umschlag erfolgt dabei bei 45 t manuell, für 63 t teilpalettiert und für 72 t vollpalettiert.

Berechnen Sie bitte den prozentualen Anteil des teilpalettierten Umschlags.

15. Ein Ausbilder der TransWest GmbH gibt einem seiner Auszubildenden den Auftrag, für die Gesellschafterversammlung Information über die Entwicklung der einzelnen Verkehrsträger zusammenzustellen. Der Auszubildende erstellt daraufhin folgende Tabelle:

Veränderung der Verkehrsleistung in Prozent
(im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr)

	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
Lkw	0,3	4,6	0,7	5,6	4,9
Bahn	2,6	9,5	2,8	9,2	10,1
Binnenschiff	3,1	-3,2	7,9	-6,3	2,2

Nennen Sie aus den folgenden sechs Aussagen die zwei Schlussfolgerungen, die die Gesellschafterversammlung aufgrund der Datenlage ziehen kann.

1. 2018 und 2020 hatte der Lkw einen Rückgang der Verkehrsleistung gegenüber dem Vorjahr. ____
2. Die Eisenbahnen hatten in jedem Jahr prozentual einen stärkeren Anstieg der Verkehrsleistungen als der Lkw. _____

3. Im Jahr 2020 ist der Markt für Güterverkehrsleistungen am stärksten gewachsen. _____
4. Die Verkehrsleistung der Bahn war 2020 höher als die Verkehrsleistung des Lkw. _____
5. Die Verkehrsleistung des Lkw war 2020 um 4,8 % höher als im Jahr 2016. _____
6. In drei der fünf Jahre konnte das Binnenschiff die Verkehrsleistung gegenüber Lkw und Bahn ausbauen. _____

16. Die TransWest GmbH möchte ein neues Verwaltungsgebäude errichten. Im Finanzbereich werden daraufhin Möglichkeiten der Finanzierung diskutiert und geprüft. Ein Kreditinstitut macht beispielsweise die Zusage, einen Kredit zu folgenden Konditionen bereitzustellen (die Kreditsumme soll am Ende der Laufzeit in einer Summe zurückgezahlt werden).

Kreditbetrag	300.000,00 €
Auszahlung	97 %
Zinssatz	3,5 % p. a.
Laufzeit	60 Monate

a) Ermitteln Sie für die TransWest GmbH den genauen Auszahlungsbetrag.

b) die Höhe der jährlichen Zinsen.

c) die Kosten, die der TransWest GmbH für die gesamte Laufzeit des Kredits entstehen.

17. Der Leiter der Exportabteilung der TransWest GmbH möchte die Produktivität seiner Mitarbeiter überprüfen und lässt sich für das erste Halbjahr 2021 die Zahl der bearbeiteten Aufträge der fünf Sachbearbeiter des Exports vorlegen:

Monat des Jahres 2021	Aufträge
Januar	1.400
Februar	1.360
März	1.390
April	1.380
Mai	1.420
Juni	1.450

a) Berechnen Sie, wie viele Aufträge ein Mitarbeiter des Exports in 2021 durchschnittlich im Monat abgewickelt hat.

b) Ermitteln Sie, wie viele Aufträge im Export durchschnittlich pro Tag und Mitarbeiter bei durchschnittlich 20 Arbeitstagen/Monat abgewickelt wurden.

18. Für einen Überseetransport beträgt die Seefrachtrate 20,00 US-$ Maß/Gewicht. Das Konto des deutschen Frachtzahlers wird für eine 5 mal messende Partie von 50 t daraufhin mit 4.000,00 € belastet.

Ermitteln Sie

a) das Volumen dieser Partie in m^3,

b) die Höhe der Seefracht in US-$,

c) den Kurs, mit dem zu diesem Zeitpunkt gerechnet wurde.

19. Der Lagerleiter der Spedition TransWest GmbH lässt sich regelmäßig einen Überblick über die wöchentlichen Umschlagszahlen vorlegen. Für den November 2021 ergaben sich im Durchschnitt folgende Zahlen:

	Internationale Spedition	Sammelguteingang	Sammelgutausgang
t	82	116	108
davon manuell	12 %	20 %	24 %
davon palettiert	88 %	80 %	76 %

a) Ermitteln Sie den manuellen Umschlag im Sammelguteingang in kg.

b) Berechnen Sie den prozentualen Anteil des manuellen Umschlages am Gesamtumschlag (ggf. auf zwei Stellen nach dem Komma runden).